

Leseproben aus:

Katharina Lanfranconi

im traum heisst mein geliebter meer

erinnerung

lausche
den klängen
zu denen
wir tanzten

den schreien
im nebel
geweint
zum lied

deines lebens
geworden
singt es
dich

*

lügen

im freien fall
stirbt es
sich leichter

wenn kinder
weinen muss
ein stern verglühn

gott zählt
die tränen
der frauen

du bist
nicht
allein

*

allerlei rauhes
in deinem gesicht

noch taub
deine züge

was bist du mir
wenn nicht

bruder

*

schreibe ich
murren die worte
im zarten gelenk

geflüstert
in stockenden silben
versteifen sie nacken

wort um wort
aus dem feuer der mitte
brennt die zischende zunge

durch blaue venenflüsse
herzwärts stürzend
jagen sätze

schreiend in das rote
das ich
wirklich bin